

Antwortschreiben von LAbg. Erich Königsberger im Auftrag v. LR Barbara Rosenkranz (FPÖ)

Von: Königsberger Erich (FP-Klub) [Erich.Koenigsberger@noel.gv.at]

Gesendet: Dienstag, 29. Jänner 2013 13:36

An: leopold@blauensteiner.com

Betreff: AW: 2 Fragen vor der NÖ Landtagswahl

Sehr geehrter Herr Blauensteiner!

Herzlichen Dank für Ihr Schreiben, welches ich Ihnen als Verkehrssprecher des Freiheitlichen Klubs im NÖ Landtag im Namen von Frau LR Barbara Rosenkranz wie nachstehend angeführt, beantworten darf:

Vorerst möchte ich mich für die längere Dauer meiner Antwort entschuldigen, da mich eine Nierenbeckenentzündung zwischenzeitlich zur Bettruhe gezwungen hat.

Zu Ihrer ersten Frage:

Selbstverständlich ist die derzeit getroffene Lösung für uns nicht ausreichend. Übermäßigen Transitverkehr von genehmen in nebenliegende Regionen zu verlagern, ist, so wie sie es auch formulieren, sicher nicht der „Weisheit letzter Schluss“. Der Vervielfachung des Schwerverkehrs durch Gösing, Stettenhof und weiteren betroffenen Gemeinden, verursacht vor allem von Mautflüchtlingen, muss durch die Erlassung eines Fahrverbotes für Lkw, ausgenommen Ziel- und Quellverkehr, ein Ende gesetzt werden. Vorrang hat für uns hier nicht der Schwerverkehr, sondern die Verbesserung der Lebensqualität der betroffenen Menschen und die Wiederherstellung der Verkehrssicherheit in den betroffenen Ortsteilen. Es ist nicht hinzunehmen, dass in dieser sogenannten „Transithölle“ Risse im Mauerwerk der dort befindlichen Gebäude auftreten, Menschen ihrer Nachtruhe beraubt werden und Fußgänger durch den Lkw-Verkehr auf Grund der engen Straßen in ihrer Sicherheit sogar am Gehsteig gefährdet werden.

Ich darf dazu auch auf einen von mir und den Kollegen Kraft und Mag. Riedl eingebrachten und beschlossenen Antrag im NÖ Landtag verweisen, der an die NÖ Landesregierung einen eindeutigen Auftrag zu wirksamen Maßnahmen zur Bekämpfung dieser unhaltbaren Zustände enthält. Da dieser Auftrag bis dato keine Wirkung gezeigt hat, werde ich einen dementsprechenden Antrag sofort zu Beginn der neuen Legislaturperiode wiederum einbringen und auch die Antwort des zuständigen Regierungsmitgliedes zum Grund der bisherigen unbefriedigenden Lösung einfordern.

Zur zweiten Frage:

Zu diesen Gerüchten und „Geheimgesprächen“ zwischen betroffenen Bürgermeistern und dem Land NÖ ist mir nichts bekannt.

Für weitere Anfragen stehe ich Ihnen jederzeit, auch gerne fernmündlich, zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

*LAbg. Erich Königsberger
Klubobmann-Stellvertreter*

*Freiheitlicher Klub im NÖ Landtag
Landhausplatz 1, Haus 1, 3109 St. Pölten
Tel: 02742 / 9005 – 13441
Mobil: 0664 / 180 76 71
Fax: 02742 / 9005 – 13450
E-Mail: erich.koenigsberger@noel.gv.at
Web: www.fpoe-noe.at*